

Schröder schaut jetzt auf Platz zwei

Volleyball Heimische Verbandsligisten spielen am Wochenende auswärts – Fingerbruch bei Scheele

Von unserem Mitarbeiter
René Weiss

■ **Etzbach/Altenkirchen.** Genug der Pause: Die Volleyball-Verbandsligisten der Männer und Frauen nehmen an diesem Wochenende den Spielbetrieb wieder auf.

Verbandsliga, Frauen

TuS Holzerath - SSG Etzbach (Samstag, 15 Uhr). Für die Etzbacherinnen beginnt das Jahr 2015 so, wie das Jahr 2014 endete: mit einem Spiel gegen den TuS Holzerath. Und die SSG hätte auch nichts dagegen, wenn am Ende auch das Ergebnis vom 21. Dezember wieder auf der Anzeigetafel stehen würde. Damals gewann die Mannschaft von Trainerin Jennifer Bender mit 3:0. Ohne drei Spielerinnen fährt der Tabellenvierte nach Schöndorf. Annika Bender, Sarah Gerhards und Davina Bung fehlen aus privaten beziehungsweise gesundheitlichen Gründen. Dafür rückt Jasmin Kaczynski aus der zweiten Mannschaft auf. Jennifer Bender erwartet nicht nur aufgrund der Ausfälle mit einem engeren Vergleich als vor drei Wochen: „Damals trat Holzerath mit nur sechs Spielerinnen an. Wir denken, dass das bei ihrem Heimspiel anders aussieht.“

DJK Andernach - SC Altenkirchen (Sonntag, 15 Uhr). Eine Partie hat der SC Altenkirchen in dieser Saison verloren, es war die gegen die DJK Andernach. Mit Revanchegeanken fährt der Tabellenzweite deshalb an den Rhein. „Es wird ein ganz wichtiges Spiel, auch mit Blick auf die Endabrechnung. Mit einem Sieg können wir Andernach schließlich auf drei Zähler distanzieren. Umgekehrt droht uns natürlich das Gleiche“, spricht SCA-Trainer Manuel Schmitt-Lechner



Gegen Andernach kassierte der SC Altenkirchen (rechts: Bianca Mandler) seine bislang einzige Saisonniederlage. Am Sonntag wollen sich die Westerwälderinnen auswärts revanchieren.

Foto: bylogi

von einem klassischen „Sechspunkte-Spiel“. Schmitt-Lechner muss bis zum Saisonende ohne Cathie Scheele auskommen, die sich einen Finger gebrochen hat.

Verbandsliga, Männer

SC Ransbach-Baumbach - SSG Etzbach (Sonntag, 14 Uhr). Die 1:3-Niederlage gegen Sinzig II scheint den Kampf um Platz eins zwischen

Feldkirchen und Etzbach vorentschieden zu haben. „Wir konzentrieren uns jetzt auf Platz zwei, der ja immerhin auch noch zur Relegation berechtigt, wollen bei einem Ausrutscher Feldkirchens aber parat stehen“, sagt SSG-Trainer Hans-Jürgen Schröder, dessen Team derzeit fünf Zähler hinter dem Spitzenreiter liegt. Gegner Ransbach-Baumbach wäre eigentlich Etz-

bachs Konkurrent Nummer eins um den Relegationsrang gewesen, aber die Westerwälder bekamen den Sieg über die Trierer Volleys aberkannt, weil die in der Mannschaftsaufstellung aufgeführten Rückennummern nicht mit denen in der Mannschaftsliste übereinstimmen. Die drei Punkte gingen somit an die Moselaner, die damit nun hinter Etzbach lauern.

Im Saarland warten zwei hohe Hürden

Tischtennis ASG Altenkirchen rechnet sich gegen Saarlouis-Fraulautern II eine kleine Chance aus

Von unserem Mitarbeiter
René Weiss

■ **Altenkirchen.** Übernachtung mit Frühstück haben die Tischtennisspielerinnen der ASG Altenkirchen an diesem Wochenende im Saarland gebucht, wobei das Frühstück am Sonntag zumindest in sportlicher Hinsicht als schwerer Happen mit dem Spiel gegen die Drittliga-Reserve des TTSV Saarlouis-Fraulautern serviert wird (Spielbeginn: 11 Uhr). Allerdings rechnen sich die Westerwälderinnen gegen den Tabellendritten, der vor einer Woche mit 8:5 gegen Niederlinxweiler gewann, noch bessere Chancen als am Samstagmittag (ab 15.30 Uhr) beim ersten Teil des Saarland-Doppelpacks gegen den Tabellenführer TTV Rimlingen-Bachem aus. „Gegen Rimlingen haben wir keine Chance, gegen Saarlouis hoffen wir auf ein Unentschieden. Das wäre ein Ergebnis, mit dem wir gut leben könnten“, sagt Altenkirchens Katharina Dem-

mer. In der Hinrunde verlor die ASG gegen beide Teams mit 2:8, wobei vor allem gegen Saarlouis mehr möglich gewesen wäre, gingen doch fünf Partien im fünften Satz verloren.

Das Spiel gegen Rimlingen liefert einen Vergleich zwischen den beiden besten Oberligaspielerinnen: Altenkirchens Alexandra Schumacher, die nach der Hinrunde die drittbeste Einzelbilanz aufweist (20:4), fordert die noch ungeschlagene Katharina Palm heraus. Sie führt die Rangliste des oberen Paarkreuzes an, unten stehen Kristina Schwarz und Claudia Sahl auf den Plätzen eins und drei.

Gegen Saarlouis glaubt Katharina Demmer um das Duell gegen Carolin Freude herumzukommen. Die Nummer eins des TTSV spielt in dieser Saison in erster Linie für die Drittliga-Mannschaft. „Aber auch ohne sie ist Saarlouis richtig stark besetzt“, sagt Demmer und verweist zum Beispiel auf die Geschwestern Lisa und Liya.

Schneider/Greb erfüllen Favoritenrolle



■ **Bad Marienberg.** Zum fünften Mal veranstalteten die TTF Oberwesterwald das Tischtennisturnier für in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg wohnende oder bei deren Vereinen spielende Akteure. Am Ende machten die Favoriten den Sieger unter sich aus: Yannick Schneider und Andreas Greb vom TuS Weitefeld-Langenbach (Bildmitte) gewannen das Finale gegen Rainer Beib und Andreas Weyand (SF Nistertal).

Camp für fußballbegeisterte Kinder

Fußball Sportliches Angebot des Westerwald/Sieg-Kreises für die Sommerferien

■ **Kreisgebiet/Bad Marienberg.** Vom 27. bis 31. Juli bietet der Fußballkreis Westerwald/Sieg wieder ein Sommerferien-camp in Bad Marienberg an, an welchem Mädchen und Jungen im Alter zwischen 7 und 15 Jahren teilnehmen können. Hier wird fußballbegeisterten Kindern ein exzellentes Training und ein anspruchsvolles Freizeitprogramm unter fachlicher Betreuung geboten.

Die Übungseinheiten an den vier Tagen werden von lizenzierten Trainern geleitet. Zu den Leistungen gehören unter anderem vier Übernachtungen in der Jugendherberge, Vollverpflegung, Rundum-Betreuung, Freizeitgestaltung wie zum Beispiel Minigolf oder Kegeln und eine Sportausrüstung. Die Kosten betragen 250 Euro pro Person, bei zwei Teilnehmern einer Familie werden insge-

samt 425 Euro, bei drei teilnehmenden Kindern aus einer Familie insgesamt 600 Euro fällig.

➕ Infos und Anmeldung bei Alfons Brendebach, Niederdurwittgen, 57537 Mittelhof, Telefon: 02741 / 229 50, oder Ina Hobracht, Am Schorrberg 3, 56470 Bad Marienberg, Telefon: 02661 / 644 54, E-Mail: alfons.brendebach@web.de oder ina_hobracht@gmx.de.

Oliver Meuer verlängert

Fußball Westerburgs Trainer bleibt im Amt

■ **Westerburg.** Fußball-Bezirksligist SG Westerburg und Trainer Oliver Meuer arbeiten auch über die laufende Saison hinaus zusammen. Sie haben den Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert. In der Rückrunde muss Meuer auf Christian Knabe verzichten, der ab Februar in Polen studiert.

Nachwuchs startet in die Zwischenrunde

Hallenfußball Am Wochenende rollt in Altenkirchen und Rennerod der Ball – Die Staffeln im Überblick

■ **Region.** Nach dem Ende der Weihnachtsferien wird es für die Jugendfußballer im Kreis Westerwald/Sieg ab diesem Samstag wieder ernst. Die Hallenkreismeisterschaft geht in die Zwischenrunde. Zum Auftakt wird in Altenkirchen (Samstag) und Rennerod (Sonntag) gespielt. Die Staffeldzusammensetzungen im Überblick:

A-Jugend, Staffel 1 (10. Januar in Altenkirchen): JSG Alpenrod II, JSG Weitefeld, JSG Neitersen, JSG Scheuerfeld, VfL Hamm.

Staffel 2 (18. Januar in Rennerod): JSG Alpenrod, JSG Kölbigen, JSG Mörlen, JSG Meudt, JSG Westerburg.

Staffel 3 (31. Januar in Wissen): JSG Gebhardshain, JSG Wisslerland, SG Betzdorf, JSG Atzelgift, JSG Kirchen.

B-Jugend, Staffel 1 (11. Januar in Rennerod): JSG Alpenrod, JSG Kroppach, JSG Westerburg, SG Betzdorf, JSG Weitefeld, JSG Westernohe. **Staffel 2 (1. Februar in Neustadt):** JSG Meudt, JSG Atzelgift II, SG Betzdorf II, JSG Gebhardshainer Land, VfL Hamm, JSG Alpenrod II. **Staffel 3 (1. Februar in Neustadt):** JSG Guckheim, JSG Alpenrod IV, JSG Atzelgift, JSG Kirchen, JSG Westerburg II, SSV Weyerbusch.

C-Jugend, Staffel 1 (10. Januar in Altenkirchen): JSG Hattert III, VfL Hamm, JSG Berod-Wahlrod, JSG Altenkirchen, JSG Weitefeld. **Staffel 2 (11. Januar in Rennerod):** JSG Kölbigen III, JSG Irmtraut, JSG Meudt, JSG Hattert, JSG Alpenrod. **Staffel 3 (31. Januar in Wissen):** JSG Hattert, JSG Norken II, JSG Westerburg, JSG Kirchen, JSG Wisslerland II. **Staffel 4 (31. Januar in Wissen):** JSG Herdorf, JSG Kölbigen, SG Betzdorf, JSG Wisslerland, SSV Weyerbusch. **Staffel 5 (1. Februar in Rennerod):** JSG Irmtraut II, JSG Meudt II, JSG Bad Marienberg, JSG Alpenrod III.

D-Jugend, Staffel 1 (10. Januar in Altenkirchen): JSG Altenkirchen III, JSG Alpenrod, JSG Lautzert II, JSG Bitzen, SSV Weyerbusch, JSG Wippetal. **Staffel 2 (11. Januar in Rennerod):** JSG Gebhardshainer Land II, JSG Seck III, JSG Westerburg II, JSG Neunkhausen, JSG Meudt III, JSG Atzelgift III. **Staffel 3 (18. Januar in Rennerod):** JSG Feh-Ritzhausen II, JSG Meudt, JSG Herdorf, JSG Seck II, JSG Westerburg, SG Betzdorf. **Staffel 4 (31. Januar in Rennerod):** JSG Meudt II, JSG Feh-Ritzhausen, JSG Langenhahn, JSG Seck, JSG Roßbach, JSG Altenkirchen. **Staffel 5 (31. Januar in Wissen):** JSG Müschenbach, JSG Gebhardshainer Land,

JSG Kirchen, JSG Altenkirchen II, JSG Herdorf II, JSG Wisslerland. **E-Jugend, Staffel 1 (7. Februar in Hamm):** JSG Neunkirchen, TSV Liebscheid, JSG Guckheim, JSG Neitersen, SSV Weyerbusch, JSG Hattert. **Staffel 2 (7. Februar in Hamm):** JSG Westerburg, JSG Neunkirchen III, JSG Elkenroth II, JSG Ingelbach, SV Niederfischbach II, JSG Neitersen II. **Staffel 3 (7. Februar in Hamm):** JSG Hattert, JSG Neunkirchen II, JSG Ingelbach II, VfL Hamm, TuS Bad Marienberg, JSG Wisslerland II. **Staffel 4 (7. Februar in Wissen):** JSG Meudt III, JSG Rotenhain II, JSG Wisslerland, JSG Roßbach, JSG Kirchen, JSG Alpenrod II. **Staffel 5 (7. Februar in Wissen):** JSG Hellenhahn, JSG Elkenroth, JSG Wisslerland III, SG Betzdorf, JSG Wippetal II, JSG Feh-Ritzhausen II.

F-Jugend, Staffel 1 (8. Februar in Rennerod): TSV Liebscheid, JSG Langenhahn II, JSG Hellenhahn, JSG Rotenhain II, JSG Herdorf, JSG Feh-Ritzhausen II. **Staffel 2 (8. Februar in Neustadt):** JSG Westerburg, JSG Rotenhain, JSG Langenhahn, JSG Rennerod II, JSG Daaden, JSG Alpenrod II. **Staffel 3 (8. Februar in Neustadt):** JSG Weitefeld, JSG Rennerod, JSG Meudt, JSG Feh-Ritzhausen, JSG Daaden II, JSG Langenhahn III. **Staffel 4 (8.**

Februar in Wissen): VfL Hamm, SG Betzdorf, SSV Weyerbusch II, JSG Wippetal II, JSG Wisslerland II, JSG Bitzen. **Staffel 5 (8. Februar in Wissen):** SV Niederfischbach, JSG Kirchen, JSG Neunkhausen II, VfL Hamm II, JSG Wisslerland, JSG Wippetal. **Staffel 6 (8. Februar in Wissen):** JSG Altenkirchen, JSG Scheuerfeld, JSG Neunkhausen, SSV Weyerbusch, SV Niederfischbach II, WS Neitersen. **Staffel 7 (22. Februar in Roßbach):** JSG Alpenrod III, JSG Lautzert, JSG Borod II, JSG Gebhardshainer Land II, JSG Hattert II, WS Neitersen II. **Staffel 8 (22. Februar in Roßbach):** JSG Hattert, JSG Hachenburg, JSG Gebhardshainer Land, JSG Borod, JSG Alpenrod.

Bambini, Gruppe 2 (1. Februar in Wissen): JSG Gebhardshainer Land, JSG Lautzert, JSG Kausen, JSG Daaden, WS Neitersen, JSG Kirchen. **Gruppe 3 (7. Februar in Wissen):** VfL Hamm, JSG Bitzen, JSG Wippetal II, JSG Altenkirchen, SSV Weyerbusch, JSG Herdorf. **Gruppe 4 (21. Februar in Hachenburg):** JSG Hachenburg, JSG Alpenrod, JSG Feh-Ritzhausen, JSG Weitefeld II, JSG Meudt, JSG Hattert. **Gruppe 5 (22. Februar in Hachenburg):** JSG Weitefeld, JSG Rotenhain, JSG Hellenhahn, JSG Atzelgift, JSG Alpenrod II, JSG Westerburg.

Rosenkranz muss bei der DM von hinten starten

Radspport Langenbacher will zur Aufholjagd blasen

■ **Borna.** Mit den Folgen der beiden vorzeitigen Aufgaben in Folge technischer Defekte zum Auftakt der Radsport-Saison muss sich Gerit Rosenkranz am Sonntag herumquälen. Wenn bei der deutschen Meisterschaft im sächsischen Borna um 14.30 Uhr die Männer-Elite auf den Kurs geht, steht der Langenbacher in der Startaufstellung ganz hinten, weil eben bei den beiden Rennen, die Rosenkranz aufgrund fehlender Perspektiven für sich zeitig für beendet erklärte, die Anfangspositionen für Borna ermittelt wurden. „Das sind natürlich keine guten Voraussetzungen, aber wenn es gut läuft, kann ich unter die Top-15 kommen“, erklärt der 30-Jährige seine Zielsetzung, der mit bereits zwei Siegen bei Mountainbikerennen in den Niederlanden (die Rhein-Zei-

tung berichtete) eine gute Verfassung erkennen ließ.

Rosenkranz tritt in dieser Saison für ein neues Team in die Pedale. Rapiro Racing war gestern, Merida-Schulte ist heute. „Die räumliche Nähe zum Sitz des Rennstalls ist ein großer Vorteil, außerdem ist die Mannschaft noch einmal professioneller aufgestellt“, erklärt der Westerwälder. Sein neuer Rennstall ist in Linz beheimatet. Ein weiterer Grund für den Wechsel waren unterschiedliche Auffassungen über die Einsatzfelder Rosenkranz'. Die Teamführung von Rapiro Racing äußerte den Wunsch, er solle in den Altersklassen auf Titeljagd gehen, was jedoch nicht den Vorstellungen des Fahrers entsprach: „Ich fühle mich noch nicht danach, will mich weiterhin mit der Elite messen.“ René Weiss

Neitersen testet sechsmal

Fußball Trainingsauftakt am 28. Januar

■ **Neitersen/Altenkirchen.** Exakt einen Monat, bevor die SG Neitersen/Altenkirchen, zur Winterpause Spitzenreiter der Fußball-Bezirksliga Ost, am 28. Februar das erste Punktspiel des Jahres gegen die Zweitvertretung der Spvgg EGC Wirges bestreitet, lädt Trainer Cornel Hirt seine Spieler zum Trainingsauftakt. Ab dem 28. Januar legen die Kombinierten den Grundstein für das mögliche Projekt Wiederaufstieg mit im Regelfall drei Trainingseinheiten pro Woche. Hinzu kommen einige Testspiele. Das erste steht für Samstag, 31. Januar, auf dem Plan. Ab 15 Uhr misst sich der Rhein-

landpokalfinalist von 2014 in Altenkirchen mit dem Oberligisten SG Betzdorf.

Die weiteren Testspiele der SG: Freitag, 6. Februar, 19.30 Uhr, bei der SG Mendig/Bell (in Mendig); Mittwoch, 11. Februar, 20 Uhr, gegen die DJK Kruft/Kretz (in Altenkirchen); Samstag, 14. Februar, 13 Uhr, gegen den VfL Alfter (in Altenkirchen); Samstag, 21. Februar, 15 Uhr, gegen die Spvgg Burgbrohl (in Altenkirchen). Außerdem ist für Dienstag, 24. Februar, 20 Uhr, eine Partie beim 1. FC Niederkassel vorgesehen, die allerdings noch nicht endgültig festgezurrt ist. rwe